

# Praxisbegleitende Schulung für BiSS-Tutorinnen und -Tutoren aus den Ländern

## (1.8.23-10.6.24)

### Hintergrund

Seit Beginn der Initiative BiSS-Transfer ist eine enorm gestiegene Nachfrage nach der Nutzung des Blended-Learning-Angebots zur Sprachbildung und Mehrsprachigkeit zu verzeichnen. Sie wird durch BiSS-Multiplikator:innen bedient, welche mit dem Blended-Learning-Angebot eigenständig Fortbildungen auf Länderebene anbieten und dieses Recht auch durch die Zertifizierung von Fortbildner:innen weitergeben können. Das Multiplikator:innen-System ermöglicht es, die Inhalte zur Sprachbildung und Mehrsprachigkeit in den Ländern in die Breite zu tragen. Durch das Zertifizierungssystem wird dabei sichergestellt, dass die in BiSS und BiSS-Transfer bewährte Blended-Learning-Kursstruktur eingehalten wird, die Fortbildungsangebote somit hohen fachlichen und mediendidaktischen Qualitätskriterien entsprechen und dass sie nachhaltig in Verbund- und Netzwerkstrukturen verankert sind.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach dem Blended-Learning-Angebot einerseits und der personellen Fluktuation unter den bereits zertifizierten Personen andererseits besteht in den Ländern ein fortlaufender Bedarf an der Zertifizierung weiterer BiSS-Multiplikator:innen. Um diesem Bedarf dauerhaft gerecht zu werden – potenziell auch über die Laufzeit von BiSS-Transfer hinaus – soll ab Herbst 2023 der bisherige Zertifizierungsprozess angepasst und stärker in den Zuständigkeitsbereich der Länder verlagert werden.

Bisher wurden Zertifikatskurse für Multiplikator:innen zentral vom Blended-Learning-Team des Trägerkonsortiums organisiert. Während der E-Learning-Phasen wurden die angehenden Multiplikator:innen dabei von fachlich einschlägigen Tutor:innen, i.d.R. Wissenschaftler:innen aus dem Kreise der Content-Entwickler:innen, betreut. Das neue Zertifizierungskonzept sieht vor, dass die Länder selbst die Organisation der Zertifikatskurse für Multiplikator:innen sowie die inhaltliche Betreuung der Teilnehmenden übernehmen. Dafür sollen pro Land zwei Tutor:innen benannt und in der Folge ausgebildet werden, welche ab Herbst 2023 die Zertifikatskurse für neue BiSS-Multiplikator:innen durchführen. Die Rolle des Trägerkonsortiums liegt dann in der praxisbegleitenden Schulung dieser Tutor:innen im Hinblick auf die inhaltlich-strukturellen Vorgaben und Arbeitsabläufe der Zertifikatskurse, die Infrastruktur auf der Lernplattform sowie auf Fragen der Online-Kommunikation und Mediendidaktik. Zudem werden die Tutor:innen über ihre Schulung hinaus langfristig fachlich-wissenschaftlich und mediendidaktisch vom Trägerkonsortium beraten und begleitet.

Trägerkonsortium:

The logo of the Mercator Institute for Language Assistance and German as a Second Language, featuring the text 'MERCATOR INSTITUT für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache' next to a blue and white graphic element.

MERCATOR  
INSTITUT  
für Sprachförderung  
und Deutsch  
als Zweitsprache

The logo of the University of Cologne, featuring the text 'Universität zu Köln' next to a circular seal with a figure.

Universität  
zu Köln

The logo of the DIPF Leibniz Institute for Educational Research and Educational Information, featuring the text 'DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation' next to a blue and orange graphic element.

DIPF  
Leibniz-Institut für Bildungsforschung  
und Bildungsinformation

The logo of the IQB (Institut für Qualitätsentwicklung in der Bildung), featuring the letters 'IQB' in a stylized red font.The logo of the Humboldt University of Berlin, featuring a circular seal with a figure and the text 'HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN'.

GEFÖRDERT VOM

The logo of the Federal Ministry of Education and Research, featuring a stylized eagle head in black and red.

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Abb. 1: Neues Zertifizierungskonzept für BiSS-Multiplikator:innen

## Einführung des neuen Zertifizierungskonzepts

### Benennung von BiSS-Tutor:innen durch die Länder

Um eine Kontinuität im Falle von krankheitsbedingten Ausfällen oder personeller Fluktuation sicherzustellen, benennt jedes Land zwei Personen, welche ab Herbst 2023 als Tutor:innen im Tandem für die Planung und Durchführung der dezentralen Zertifikatskurse auf Länderebene zuständig sind. Wichtig für die Kontinuität ist ebenfalls, dass die Tutor:innentätigkeit in der Stellenbeschreibung der Personen berücksichtigt ist und zeitliche Ressourcen dafür zur Verfügung gestellt werden.

Die Rolle der Tutor:innen ist es, in Abstimmung mit dem Trägerkonsortium Zertifikatskurse für BiSS-Multiplikator:innen zu planen und durchzuführen. Sie begleiten angehende Multiplizierende bei der Vertiefung ihrer fachlichen, mediendidaktischen und erwachsenenpädagogischen Kompetenzen und nehmen dabei eine beratende und coachende Funktion ein. Tutor:innen zeichnen sich dementsprechend durch ein vertieftes Fachwissen im Hinblick auf sowohl das Themenfeld Sprachbildung und Mehrsprachigkeit als auch auf die Bereiche Erwachsenenbildung und Mediendidaktik aus. Das Profil ist wie bei BiSS-Multiplikator:innen zudem durch ausgeprägte Kompetenzen in den Bereichen Organisation, Prozessplanung, Beratung und Moderation gekennzeichnet (vgl. dazu auch die Berichte zum BiSS-Monitoring 2020 und 2022<sup>1</sup>).

<sup>1</sup> BiSS-Trägerkonsortium (Hrsg.). (2020). „Kompetenzen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“, in: *Bericht zum BiSS-Monitoring 2020*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. S. 10f.; Trägerkonsortium BiSS-Transfer (Hrsg.). (2022). „Kompetenzen von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“, in: *Bericht zum BiSS-Transfer-Monitoring 2021*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. S. 7f.

Die Personen, welche die Länder für die Teilnahme an der Schulung der Tutor:innen benennen, verfügen über vertiefte Fachkenntnis und Fortbildungserfahrung im Bereich Sprachbildung und Mehrsprachigkeit sowie Erfahrung mit Blended-Learning-Szenarien, sind mit den Strukturen von BiSS-Transfer vertraut und haben selbst das Zertifikat als BiSS-Multiplikator:in abgelegt.

## Vorbereitungsphase

Die praxisbegleitende Schulung der Tutor:innen durch das Trägerkonsortium beginnt im August 2023 mit einer einmonatigen E-Learning-Phase zum Thema Mediendidaktik. Daran schließt sich im September ein zweitägiges gemeinsames Präsenztreffen an, auf dem sich die Tutor:innen länderübergreifend vernetzen und ihre Inhalte für die Kurse für Multiplikator:innen zusammenstellen, welche sie ab Dezember selbst auf Länderebene anbieten. Je nach Größe der Teilnehmendengruppen in den Ländern und je nach vorgesehenen Themenschwerpunkten und dementsprechend nötiger thematischer Expertise besteht die Option, dass sich Tutor:innen-Tandems aus mehr als einem Land für die Durchführung länderübergreifender Zertifikatskurse austauschen und auch zusammenschließen.

Bis zur Auftaktveranstaltung im Dezember haben die Tutor:innen Zeit, im Landes-Tandem ihre jeweilige Planung weiter auszudifferenzieren und in Abstimmung mit der eigenen Landeskoordination eine Gruppe von Teilnehmenden für den Zertifikatskurs zusammenzustellen.

## Zertifikatskursphase für BiSS-Multiplikator:innen

Die Zertifikatskurse für Multiplikator:innen starten mit einer länderübergreifenden Online-Veranstaltung im Dezember 2023, welche federführend vom Blended-Learning-Team organisiert wird. Es folgt eine 6-monatige E-Learning-Phase. In diesem Zeitraum betreuen die Tutor:innen-Tandems die Teilnehmendengruppe(n) ihres Landes im Rahmen von drei synchronen Zwischentreffen (online oder Präsenz) und durch asynchrone Austauschformate (wie z.B. Forumdiskussionen). Die Tutor:innen nehmen in dieser Zeit zwei fachliche Portfolios der Zertifikatskursteilnehmenden ab. Das Blended-Learning-Team nimmt gegen Ende der E-Learning-Phase je ein mediendidaktisches Portfolio pro Zertifikatskursteilnehmer:in ab. Der Kurs schließt mit einer länderübergreifenden Präsenzveranstaltung ab.

Während der Zertifikatskursphase für Multiplikator:innen kommen alle Tutor:innen im zweimonatigen Rhythmus zu jeweils ca. zweistündigen Online-Treffen zusammen, welche das Blended-Learning-Team moderiert. Dort werden Fragen zur Tutorierungspraxis im kollegialen Netzwerk bearbeitet.

Zusätzlich zu den mediendidaktischen und methodischen Elementen aus den Tutor:innen-Treffen bekommen die Tutor:innen über einen entsprechenden Material-Ordner sowie über Verweise im Forum auf aktuelle Publikationen und Ressourcen auch fachliche Impulse zu Themen wie Schulentwicklung, Fortbildungsorganisation und -durchführung, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Diese Materialien und Hinweise werden vom Blended-Learning-Team und im kollegialen Austausch ergänzt.

Ergänzend dazu steht allen Tutor:innen das Angebot der wöchentlichen ILIAS-Sprechstunde zu den Funktionen der Lernplattform sowie die Beratung durch das Kölner Blended-Learning-Team offen.

Monat	Schulung für Tutor:innen	Zertifikatskurs für Multiplikator:innen
1.-31.8.23	E-Learning-Phase: Baustein Mediendidaktik (3 EH)	
18.- 19.9.23	Beginn: 18.9., 9:30 Uhr; Ende: 19.9. 13 Uhr Tutor:innen-Klausur in Köln Kurskonzeption, Netzwerkaufbau (Präsenz)	
Sep.-Nov. 2023	20.11.23, 12 - 14 Uhr: Tutor:innen-Treffen (online) Vorbereitung der Auftaktveranstaltung im Dezember	Tutor:innen bereiten in enger Abstimmung mit der Landeskoordination ihre Zertifikatskursinhalte für Multiplikator:innen vor und stellen ihre Teilnehmendengruppe zusammen.
Dez. 2023 - Mai 2024		04.12.23, 9:30 - 16:00 Uhr: Länderübergreifende Auftaktveranstaltung (online) Tutor:innen: Phasen in der eigenen landesspezifischen Kursgruppe BL-Team: Plenumsphasen zu Beginn und Ende der Veranstaltung
	29.1.24, 12 - 14 Uhr: 26.2.24, 12 - 14 Uhr: 6.5.24, 12 - 14 Uhr: Tutor:innen-Treffen (online) Themen werden vorab gemeinsam abgestimmt.	E-Learning-Phase: <ul style="list-style-type: none"> <li>Baustein Mediendidaktik (3 EH)</li> <li>mind. 12 fachliche EH (5 vom BL-Team vorgegebene Grundlagen-EH und mind. 7 EH, welche die Tutor:innen für die eigene Ländergruppe zusammenstellen)</li> </ul> Tutor:innen: Inhaltliche Betreuung der Teilnehmenden, synchrone Zwischentreffen und asynchroner Austausch, Abnahme zwei fachlicher Portfolios pro TN BL-Team: Abnahme eines mediendidaktischen Portfolios pro TN
Juni 2024	10.6.23 1-tägiger länderübergreifender Abschluss für alle Zertifikatskursteilnehmenden und Tutor:innen in Köln (Präsenz)	

Nach Abschluss dieses ersten, seitens des Blended-Learning-Teams angeleiteten Zertifikatskursdurchgangs können die geschulten Tutor:innen in Abstimmung mit der eigenen Landeskoordination nach Bedarf weitere Zertifikatskurse für Multiplikator:innen anbieten und dabei eigenständig die Ausschreibung, die Anwerbung von Teilnehmenden sowie die inhaltliche und logistische Vorbereitung und Durchführung des Kurses vornehmen. Im Hinblick auf das Ziel eines breiten fachlichen Angebots sind dabei länderübergreifende Kooperationen unter den Tutor:innen sinnvoll. Eine Abstimmung der Themenbedarfe in den Ländern und vorhandenen fachlichen Expertisen unter den Tutor:innen ist auf der Lernplattform [www.biss-fortbildung.de](http://www.biss-fortbildung.de) im Forum des Raumes „Landeskoordination und Fachgruppen“ möglich.

Das Blended-Learning-Team hat bei nachfolgenden Zertifikatskursen ab 2024 die Funktion, die Tutor:innen fachlich-inhaltlich und mediendidaktisch zu begleiten und beraten, die digitale Infrastruktur auf der Lernplattform [www.biss-fortbildung.de](http://www.biss-fortbildung.de) bereitzustellen und die Einhaltung der Zertifizierungsinhalte und -abläufe sicherzustellen. Zudem kann das Blended-Learning-Team für die inhaltliche und mediendidaktische Rahmung auf Auftakt- und Abschlussveranstaltungen hinzugezogen werden. Das Angebot der regelmäßigen Treffen der Tutor:innen mit dem BL-Team wird auch nach Abschluss der ersten Zertifikatskursphase aufrecht erhalten. So wird eine kontinuierliche Begleitung der Tutor:innen sowie der kollegiale und länderübergreifende Austausch sichergestellt. Neu hinzukommende Tutor:innen können in diesem Modell fortlaufend in die Schulung einsteigen, da sich die Inhalte der Tutorierungspraxis zyklisch wiederholen.

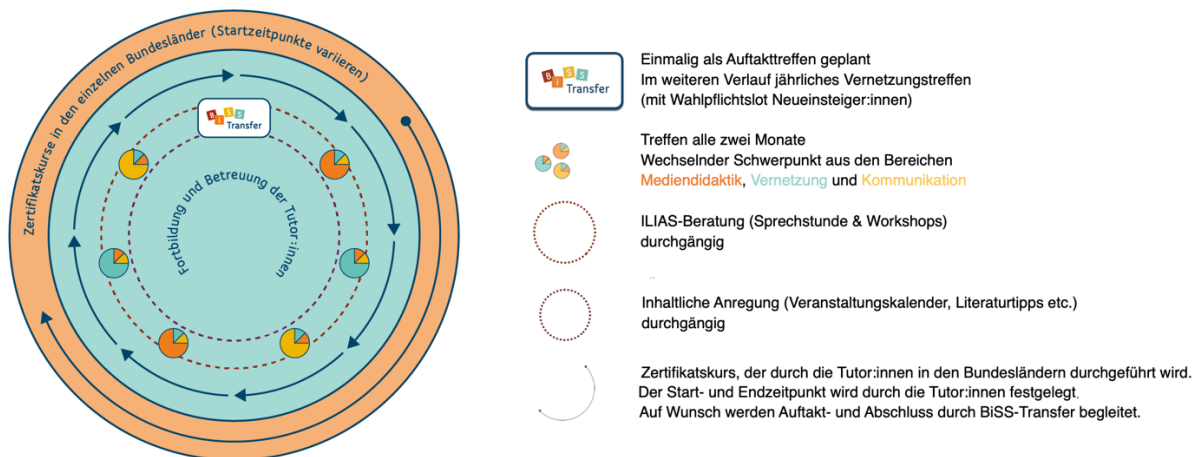


Abb. 2: Schulungskreislauf für Tutor:innen

## Mehrwert des neuen Konzepts für die Länder

Die Verlagerung der Zertifizierung von BiSS-Multiplikator:innen in die Länder ermöglicht es den Ländern, Multiplikator:innen selber auszubilden und dabei zeitlich und inhaltlich flexibel zu agieren. Personalfuktuationen können mit dem neuen Konzept schneller aufgefangen werden, die Länder müssen nicht warten, bis das Trägerkonsortium einen neuen Zertifikatskurs anbietet. Sie bauen eine personelle Expertise und Struktur auf, die zur Verfügung stehenden BL-Materialien und das BiSS-Fortbildungsportal auch über die vorgesehene Laufzeit von BiSS-Transfer hinaus zu nutzen.

Die neuen Tutor:innen werden insbesondere während des ersten Durchlaufs des neuen Konzepts aber auch darüber hinaus fachlich und mediendidaktisch durch das Trägerkonsortium begleitet. Sie bauen dadurch Kompetenzen auf, die sie auch über BiSS-Transfer hinaus in anderen Fortbildungskontexten nutzen können.

Durch die Möglichkeit, länderübergreifende Zertifikatskurse anzubieten, können die Tutor:innen vertieft zusammenarbeiten und ihre Expertise bündeln. Dadurch wird die länderübergreifende Zusammenarbeit gestärkt, Synergien werden genutzt und die Qualität der Angebote wird erhöht.

Das BiSS-Trägerkonsortium übernimmt in dem neuen Konzept vor allem qualitätssichernde Aufgaben, während die operative Umsetzung der Fortbildung und der Zertifizierung stärker von den Ländern selbst gestaltet wird. Mit dieser Verlagerung wird bereits jetzt ein wichtiger Schritt getan, das Blended-Learning-Angebot von BiSS-Transfer sowie das bewährte Multiplikator:innensystem auch über 2025 hinaus zu sichern.

### Teilnahmevoraussetzungen

Die beiden Personen, die pro Land an der praxisbegleitenden Schulung für Tutor:innen teilnehmen, müssen

- von der zuständigen Landeskoordination für das Amt benannt werden.
- das Zertifikat als BiSS-Multiplikator:in abgelegt haben.  
(Ausnahmen sind möglich, wenn gleichwertige fachliche und mediendidaktische Kompetenzen sowie Kenntnisse der Strukturen von BiSS-Transfer nachgewiesen werden können.)

### Zu erwartender Zeitaufwand

Für die Teilnahme an den synchronen Treffen der Tutor:innen-Schulung fallen pro Person insgesamt ca. 20 Stunden an.

#### Teilnahme an Tutor:innen-Treffen

<i>Tutor:innen-Klausur in Köln (Präsenz)</i>	1,5 Tage / 12 Std. (gerechnet ohne An-/Abreise)	Sept 2023
<i>Vier synchrone Tutor:innen-Treffen (online)</i>	4 x 2 Std.	Nov 2023 - Mai 2024

Zur Vorbereitung ihres Zertifikatskurses bearbeiten die Tutor:innen zunächst selbst den neuen Blended-Learning-Baustein „Partizipative Mediendidaktik“ mit einem Zeitaufwand von ca. 8 Stunden. Dies schließt die Bearbeitung mehrerer mediendidaktischer Fallbeispiele ein.

Der Zeitaufwand des Tutor:innen-Tandems für die detaillierte Planung des Zertifikatskurses und die Teilnehmenden-Akquise und hängt von folgenden Aspekten ab:

- Landesinterne Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen Landeskoordination, Tutor:innen und ggf. weiteren Personen (z.B. Zuständigkeit für Ausschreibung des Kurses und Anwerbung von Teilnehmenden)
- Mediendidaktische Vorkenntnisse der Tutor:innen (z.B. Vertrautheit mit Funktionen der Lernplattform [www.biss-fortbildung.de](http://www.biss-fortbildung.de) – ggf. ist Zeit für das selbstständige Durcharbeiten von Video-Tutorials und/oder für Besuche der wöchentlichen ILIAS-Sprechstunde einzuplanen)
- Nutzung länderübergreifender Synergieeffekte (z.B. Zusammenschluss von Tutor:innen mehrerer Länder, um einen gemeinsamen Kurs mit verschiedenen Themenschwerpunkten anzubieten)
- Individuelle Ausgestaltung der variablen Kursbestandteile (z.B. Abfragen unter den Teilnehmenden, Einbindung und Aufbereitung von Zusatzmaterial, Einladung externer Referent:innen, Zwischentreffen in Präsenz oder online, ...)

#### Vorbereitung des Zertifikatskurses

<i>Bearbeitung des Bausteins Mediendidaktik inklusive Portfolio-Aufgabe seitens der Tutor:innen (online)</i>	ca. 8 Std.	Aug 2023
<i>Konzeption der variablen Kursbestandteile und Teilnehmendenakquise</i>	variiert	Sept - Nov 2023

Für die eigentliche Tutorierung, also die Begleitung der Teilnehmenden von der Auftakt- bis zur Abschlussveranstaltung des Zertifikatskurses inklusive der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von synchronen Treffen, ist mit durchschnittlich etwa zwei Stunden Arbeitsaufwand pro Woche pro Tutor:innen-Tandem zu rechnen. Dieser Durchschnittswert wird während des Kursverlaufs phasenweise schwanken.

#### Tutorierung des Zertifikatskurses

<i>Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Auftakt- (online) und Abschlussveranstaltung (Präsenz)</i>	2 x ca. 15 Std. (gerechnet ohne An-/Abreise im Juni 2024)	Dez 2023 & Juni 2024
<i>Asynchrone Lernbegleitung (z.B. Forenmoderation, Mailverkehr)</i>	durchschnittlich ca. 1 Std. pro Woche	Dez 2023 - Juni 2024
<i>Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Online-Zwischentreffen</i>	insgesamt ca. 10 Std.	

Der Zeitaufwand für die Zertifizierung der Kursteilnehmenden hängt von der Gruppengröße ab und beträgt ca. 4 Stunden pro Teilnehmer:in. Die Nachbereitung der einzelnen Zertifikatskurse erfolgt zum einen durch eine individuelle Evaluation auf Landesebene. Zum anderen haben die Tutor:innen die Möglichkeit, auch eine kollegiale, länderübergreifende Bilanz im Rahmen der Tutor:innen-Treffen zu ziehen, die nach Ende des Zertifikatskursdurchgangs im Zweimonatsrhythmus fortgesetzt werden.

#### *Abschluss und Nachbereitung des Zertifikatskurses*

<i>Feedback von 2 fachlichen Portfolio-Aufgaben pro TN, Zertifizierung</i>	ca. 4 Std. pro TN	Juni 2024
<i>Kursevaluation (landesintern)</i>	Variiert	Juni/Juli 2024

### **Kosten**

Die Tutor:innen-Schulung wird aus Mitteln des Bundes finanziert, ein Teilnehmendenbeitrag wird nicht erhoben. Die Fahrt- und Übernachtungskosten der Tutor:innen zu den Präsenzterminen kann das Trägerkonsortium nicht übernehmen. Sie müssen von den jeweils zuständigen Bundesländern getragen werden.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung der beiden Tutor:innen ist von der Landeskoordination bis spätestens **21.05.2023** auf folgender Seite vorzunehmen:

<https://www.biss-sprachbildung.de/aktuelles/termine/anmeldung-zur-praxisbegleitenden-schulung-fuer-tutorinnen-und-tutoren-august-2023-juni-2024/>